

Vorbemerkung zum Doppelhaushalt 2012/2013

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, meine Damen und Herren,
wir haben uns ausführlich mit diesem umfangreichen Zahlenwerk, dem ersten doppischen Haushalt beschäftigt.

Und ich möchte an dieser Stelle Herrn Gruber und seinem Team ausdrücklich danken für die Erstellung und die umfangreichen Erläuterungen, die den Haushalt gut nachvollziehbar und aussagekräftig gemacht haben.

Inhaltlich hat dieser DHH zwei große Schwerpunkte:

den Neubau der beiden Feuerwachen im Osten und Westen der Stadt und den Bereich Bildung, mit der Erweiterung der Fachhochschule, der Sanierung des Schulzentrum West und dem Ausbau der Kinderbetreuung. Diesen Schwerpunkt begrüßen wir ausdrücklich.

Damit wird aber auch deutlich, dass Millionenbeträge bereits gebunden sind und kaum Spielraum bleibt für Wünschenswertes oder gar Notwendiges, wie z.B. die Sanierung der Hagenbachhallen für 1,5 Mio. Hier empfehlen wir die Erstellung fertiger Sanierungspläne, um im Falle eines Konjunkturprogramms gleich aktiv werden zu können.

Angesichts dieses geringen Spielraums und der Defizite in beiden Haushaltsjahren haben wir uns strikt daran gehalten, keine weiteren Mehrkosten zu verursachen.

Wir stellen 9 kostenrelevante Anträge, die wir mit weiteren 5 Anträgen zur Kosteneinsparung gegenfinanzieren und einen Antrag, der kostenmäßig nicht zu Buche schlägt.

Gemeinderatsfraktion in Schwäbisch Hall



Anträge, Anregungen und Fragen

zum Doppelhaushalt 2012/2013

14. November 2011

Mehrausgaben

Titel	Erklärung	Kosten 2012	Kosten 2013
1. Erhöhung der Mittel für ein Klimaschutzkonzept	Laut Koalitionsvertrag werden Kommunen, die Klimaschutzkonzepte vorweisen, bei der Vergabe von Städtebaumitteln vorrangig behandelt (priorisiert). Wir halten die Mittel in Höhe von jeweils 10 000€ für nicht ausreichend und wollen diese Position um jeweils 20 000€ aufstocken.	20 000 €	20 000 €
2. Sanierung der Laufbahn und der Weitsprunganlage im Schulzentrum West	Sowohl die Laufbahn als auch die Weitsprunganlage müssen dringend saniert werden, um den Schulsport aufrecht erhalten zu können.	350 000 €	
3. Bereitstellung von Mitteln für die Durchführung der Internationalen Sportjugendbegegnung	Wir wollen die Mittel für dieses alle zwei Jahre stattfindende Sportjugendfest weiterhin im HH verankern. Dieser sportliche Wettkampf dient dem gegenseitigen Kennenlernen der Jugendlichen aus unseren Partnerstädten und der Völkerverständigung.	10 000 €	0 €
4. Zuschuss für den Förderverein Starkholzbacher See	Gemeinsam mit anderen Vereinen (Fischzucht, DLRG, Surfer) hat der Förderverein Starkholzbacher See in einem großartigen bürgerschaftlichen Engagement den See in seiner Badequalität und als Naherholungsgebiet wieder hergestellt und nutzbar gemacht. Um diese Arbeit abzuschließen und nachhaltig zu sichern, soll der Verein mit je 10 000€ auf Nachweis für Materialien und Werkzeug- und Maschineneinsatz unterstützt werden.	10 000 €	10 000 €
5. Freier Eintritt in das Hällisch-Fränkische	Die Einnahmen von den Museumsbesuchen (20 000 €) sind überschaubar. Wir haben ein	10 000 €	10 000 €

Museum	Interesse daran, dass nicht nur Touristen, sondern auch Einheimische, besonders Jugendliche, das Museum auch mehrmals im Jahr besuchen. Es dient der Identifikation mit der Stadt.		
6. Begegnungsfläche für Jung und Alt in der Mittelhöhe in Hessental	Der Neubau des Altenpflegeheims des Diaks in der Mittelhöhe sieht nur begrenzte Außenflächen vor. Das städtische Grundstück 160/2 soll so umgestaltet werden, dass sich sowohl Anwohnerinnen und Kinder als auch alte Menschen des Altenpflegeheims hier aufhalten und begegnen können.	50 000 €	
7. Ausbau des Kellers Grundschule Steinbach	Die GS Steinbach möchte das Kellergeschoss ausbauen, um es zur Betreuung der Schüler und Schülerinnen als auch als Werk- und Kunstraum und als Aula zu nutzen. Die Mittel werden überwiegend für Baumaterialien genutzt, da viele Arbeiten von der Eltern durchgeführt werden können.	80 000 €	
8. Sanierung des Spitalbaches von 2013 auf 2012 vorziehen	Um den ZOB sinnvoll in den Fahrplan des Stadtbusses einbinden zu können, ist es notwendig, die Sanierung des Spitalbaches und Teile des Busbeschleunigungskonzeptes auf das Jahr 2012 vorzuziehen.		
9. Teile des Busbeschleunigungskonzeptes (für 2014 in der Finanzplanung vorgesehen) bereits 2012 umsetzen	siehe Nr.8	300 000 €	
zusammen		830 000 €	40 000 €

Gesamt 870 000 €

Einsparungen

Titel	Erklärung	Einsparungen 2012	Einsparungen 2013
10. Fertigstellung von Straßen im Solpark	Zur Gegenfinanzierung, vor allem der oben genannten ÖPNV- Maßnahmen schlagen wir eine Verschiebung der Straßenfertigstellungen im Solpark (Hans-Georg-Albrechtstr./Im Hardt/Dr. Jakob-Berlinger-Weg und Lilo-Hermann-Weg) auf 2014 vor.	461 500 €	
11. Untersuchungskosten Haalplatz	Es ist auch in unserem Sinne, den Haalplatz autofrei zu gestalten. Allerdings sehen wir keinen Bedarf für eine weitere Tiefgarage. Ferner sehen wir auch nicht die finanziellen Möglichkeiten für ein weiteres Groß- und Millionenprojekt. Für Wettbewerb, Bau einer Tiefgarage, neue Verbindungsstraße Haalplatz-Henkersbrücke entstehen Kosten von über 4 Mio.€ ohne die Finanzierung eines neuen Theaters. U.E. gibt es hierfür, vor allem vor dem Hintergrund der Prioritätensetzung in den Bereichen Feuerwehrneubauten, Ausbau FH, Sanierung Schulhäuser und Ausbau der Kinderbetreuung, keinen weiteren finanziellen Spielraum.	20 000 €	20 000 €
12. Keine Umwandlung von Straßenbegleitgrün in Asphalt	Diese Mittel wollen wir streichen. Inzwischen wurden etliche Grünflächen asphaltiert, teilweise mit qualitativen Einbußen. Wir wollen, dass diese Umwandlungsmaßnahmen zumindest vorerst eingestellt werden.	10 000 €	10 000 €

13. Kreisverkehr Daimlerstraße	Die Kreuzung Daimlerstr./Steinbeisweg wird mit der Erschließung des neuen Gewerbegebietes eine untergeordnete Bedeutung bekommen. U.E. kann deshalb auf den Bau eines Kreisverkehrs verzichtet werden. Die Verwaltung möge mit der Gemeinde Michelfeld diesbezüglich Verhandlungen aufnehmen.		250 000 €
14.Reduktion Sanierungsmittel für Feldwege in Gailenkirchen	Für die Sanierung der Feldwege in Gailenkirchen sind für 2012 und 2013 jeweils 125 000€ eingestellt. Wir wollen diese Beträge um jeweils 50 000€ kürzen. U.E. muss den Sanierungen im Bereich der schulischen Bildung Vorrang eingeräumt werden.	50 000 €	50 000 €
zusammen		541 500 €	330 000 €

Gesamt 871 500 €

Kostenneutraler Antrag

15. Erstellung eines Verkehrskonzepts	Die Verwaltung plant mittelfristig eine grundhafte Sanierung zahlreicher Straßen und Plätze im Innenstadtbereich. Vor Beginn dieser Maßnahmen erwarten wir die Vorstellung eines Verkehrskonzeptes, wie bereits bei den Beratungen des letzten DHHs zugesagt. U.E. ist es sinnvoll, die Innenstadtbewohner und –bewohnerinnen, sowie die Gewerbetreibenden in die Planungen mit einzubeziehen.
--	--

Anregungen

16. Energetische Sanierung des Werkhofes	Wir regen an, im Zusammenhang mit dem Neubau der Feuerwache West auch den Werkhof im Bereich der Büroräume energetisch zu sanieren und dies bei den Neubauplanungen der Feuerwache zu berücksichtigen.
---	--

Fragen

17. Lärmschutz Planstr.1 im Gewerbegebiet West	Sind für die geplante Lärmschutzwand im Bereich Heimbach Mittel im DHH eingestellt und wenn ja, in welcher Höhe?
18. Städtebauliche Untersuchung ehemaliges Bahngelände in Schwäbisch Hall	Bezug nehmend auf unseren Antrag vom 10.05.2011 „die Verwaltung möge eine Machbarkeitsstudie Stadtnahes Wohnen“ erstellen“, fragen wir an, ob und in welcher Höhe entsprechende Mittel im DHH eingestellt sind.
19. Gehweg Ellwanger Straße	Hat die Verwaltung geprüft, ob für die Sanierung des Geh-/Radweges Ellwanger Straße Fördermittel für den Bau von Radwegen beantragt werden können, nachdem die neue Landesregierung hier die Fördergrenzen abgesenkt hat?
20. Erhöhung der Vereinsmieten	Wo und mit welchem Betrag ist die Erhöhung der Vereinsmieten von 1€ auf 1.50€, wie in der Haushaltsrede erwähnt, ausgewiesen?